

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 218.

Montag den 19. September

1870.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. September a. e. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Johann Schleif von Mittelheim und der Margarethe Blanc Wittve von Rödelheim eigenthümlich zustehenden, in hiesiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einem zweistöckigen Hinterbau nebst Hofraum, gelegen in der Ludwigstraße zwischen Heinrich Schud und Conrad Bachert, sowie in einem im Felddistrict „Ueberried“ zwischen Heinrich Schud und Conrad Bachert belegenen Acker (bestimmt zu Weg- und Straßenanlagen), im Gesamtmarktwerthe von 7000 fl., im Rathhause dahier zum drittenmale zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Bemerkt wird noch, daß die Genehmigung der Versteigerung demnachst ohne Rücksicht auf den Schätzungswertb um jedes Gebot ertbeilt werden wird, insofern die Vorschriften des §. 59 pos. 3 der Executionsordnung nicht entgegenstehen.

Wiesbaden, den 12. August 1870.

Königliches Amtsgericht II.

Königliche Schauspiele.

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im vorigen Jahre innegehabten Sitze für das am 11. October d. J. beginnende Winter-Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 24. d. M. hierher Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Wiesbaden, den 12. September 1870.

Intendantur
der Königlichen Schauspiele.

Bekanntmachung.

An diejenigen Gebäudebesitzer, welche die Aufnahme von Gebäuden in die Landesbrandversicherung pro 1871 oder Veränderungen der Versicherung bereits aufgenommener Gebäude beantragen wollen, ergeht hierdurch die Aufforderung, innerhalb 14 Tagen, von heute an, hiervon dahier die Anzeige machen zu wollen.

Wiesbaden, 16. September 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 19. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr will Herr Lindermeister Peter Traut von hier die Aepfel von ca. 40 Bäumen an der Kapellen-, Platter- und Emserstraße versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Hause No. 37 der Kapellenstraße. Wiesbaden, 17. September 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 19. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr will Frau

Gustav Birnbaum Wwe. von hier das Grummetgras von 1 Mrg. 91 Rth. 89 Sch. Wiese in der Au an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der Gärtnerei des Ernst Conradi am Wallmühlweg.

Wiesbaden, 15. September 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.

Feuerwehr.

Heute Montag den 19. September Nachmittags 4 Uhr werden die nachverzeichneten freiwilligen Abtheilungen zu der vorgeschriebenen Herbst-Feuerwehrrübung eingeladen, mit ihren Maschinen und Gerätschaften in Uniform vor den betreffenden Reihisen Aufstellung zu nehmen, als das Pompiers-Corps, die Rettungs-Compagnie und Arbeiter-Compagnie (Gebäude-Metter).

Der Brand-Director: Chr. Jollmann.

Die Hauptleute:

Chr. Gaab. Carl Scheurer. Chr. Arell.
Otto Vogt. Ph. Dirk. Daniel Bedel.

Allgemeine Impfung.

Die Unterzeichneten setzen heute Montag um 4 Uhr Nachmittags die allgemeine Impfung in der Schule auf dem Michaelsberg fort.

Dr. Seyberth. Dr. Mäcker.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Königlicher Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Aueln, Sago, Hirsen, Gries, Hafergries, Haferkernen, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Räböl für die diesseitige Anstalt im Submissionswege vom 1. October 1870/71 vergeben werden.

Lusttragende zur Uebernahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen daselbst bis zum 20. September l. Js. einzureichen, wonach deren Eröffnung von Königlicher Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, den 10. September 1870.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königlicher Hospital-Commission wird Donnerstag den 22. September l. Js. Morgens 10 Uhr die Lieferung von ca. 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 10. September 1870.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Es wird ein **Mittlerer** zur „Neuen Frankfurter Btg.“ gesucht. Näheres Stiftstraße 4 eine Stiege hoch. Auch sind daselbst ein Salon und zwei Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 3329

Eine russische **Theemaschine** (Samovar) ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 2279

Notizen.

Heute Montag den 19. September:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Erbsen, Linen, Bohnen, Nudeln etc., auf dem Bureau der Königl. Civil-Hospital-Verwaltung. (S. heut. Blatt.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Erbauung des Bullenstallgebäudes vorkommende Glaserarbeit, und auf die bei dem Neubau der höheren Töchter Schule vorkommende Schreiner-, Tüncher-, Schlosser- und Glaserarbeit, bei dem Herrn Bürgermeister. (S. Tgbl. 214.)

Versteigerung von 30 Centner Aepfel, der Gemeinde Hefloch gehörig, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 217.)

Nachmittags 2 Uhr:

Aepfel-Versteigerung des Herrn Friedrich Kilian von Sonnenberg. Sammelplatz an der Dietenmühle. (S. Tgbl. 217.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Kastanien-Ernte in der Allee zwischen Wiesbaden und Mosbach, auf der Adolfs Höhe. (S. Tgbl. 213.)

Nachmittags 4 Uhr:

Grummetgras-Versteigerung der Frau Gustav Birnbaum Wittwe. Sammelplatz der Steigerer an der Gärtnerei des Herrn Ernst Conrad am Walfmühlweg. (S. heut. Blatt.)

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich bis zum 1. October meine sämtlichen **Weißwaren**, sowie eine Parthie zurückgesetzter Waaren, als: Farbige Crinolinen, Corsetten, Bänder, Herren-Halsbinden, Glace-Handschuhe, Perlengimpfen, Eau de Cologne etc. etc., zu und unter den Einkaufspreisen. Vorzüglich empfehle ich eine große Parthie weiße **Damenröcke** von 2 fl. an per Stück.

2862

F. Assmann, große Burgstraße 4.

Militär-Artikel

zu extra-billigen Preisen,

als: **Socken, Strümpfe, Leibbinden, Unterhosen, Unterjacken, Flanellhemden, Shawles, Taschentücher**, sowie **lose Baumwolle** und **Schuhe** für Verwundete; ferner billige **Strickwolle** zum Anfertigen von Socken empfiehlt

Philipp Sulzer,

Langgasse 13, gegenüber der Post.

Flanell-Hemden, Unterjacken, Unterhosen und Leibbinden billigt bei **Louis Schröder, Marktstraße 8.** 3838

Katharina Bender, Kleidermacherin, wohnt **Taunusstraße 28.** 3698

Sprungfedern-Matratzen zu 12 fl. und höher empfiehlt **L. Reitz, Tapezierer, II. Burgstraße 7.** 3835

Eine **Vortiere** und ein großer **Teppich** werden zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen sub M. N. 4 wolle man bei der Expedition d. Bl. abgeben. 3821

Ein **halbes Abonnement** (Parterrefloge) für das Winter-Abonnement wird abgegeben. Näh. Exped. 3843

Zu einem **Sperreth-Abonnement** für den ganzen Winter wird ein Theilnehmer gesucht. Näheres Expedition. 3832

Es wird ein **1/2 Sperreth** abgegeben **Taunusstraße 31** 2 Treppen hoch. 3828

An- und Verkauf von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Betten und Möbeln etc.

2357

S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 2.

Terneaux-Wolle,

extra prima Qualität, in Schwarz und weiß à 6 fr., in farbig à 7 fr., in ächt hochroth à 8 fr. das Loth, im Viertel-Pfund billiger, **Castor- und Moos-Wolle** ebenfalls billigt, empfiehlt in neuer Waare

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 3842

Um schnell damit aufzuräumen, verlaufe:

Eine Parthie **Band-Hauben** in allen Farben à 48 fr. und 1 fl. das Stück.

J. B. Mayer, 3830

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38 am Kranz.

Für Militär.

Unterjacken, Unterhosen, wollene Socken, rothe Baumwolle sowie alle Sorten **Strickwolle** in frischer Sendung billig

Josef Roth, Ecke des Einhorn. 37

Schuh-Lager von Fr. Ballhaus

33 Webergasse 33,

empfehlen schöne, ledernerne **Damenstiefeln** mit fünfzähligen Seiden-Elastique zu 4 fl. 48 fr.

Für Militär-Strümpfe

verkauft eine gute **Strickwolle**, 1/4 Pfund zu 24 fr.

Chr. Maurer, Langgasse 2. 38

Von heute an lasse vom Schiffe in Viebrich

Ruhrer Ofenkohlen

bester Qualität ausladen und empfehle solche zur Deckung des Winterbedarfs. (Ausladeplatz: Neue Kaserne.)

G. D. Linnenkohl,

3649

Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 41

Ruhrkohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden Bestellungen bei Herrn **Vickel, Langgasse 10**, entgegen genommen.

100

J. K. Lembach in Viebrich

Unser gut sortirtes Lager von feinen und gewöhnlichen

Oefen,

sowie allen sonstigen **Gusswaaren** und **Feuergeräthschaften** bringen wir hierdurch in empfehlende Erinnerung.

3844

Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

Sargmagazin Neugasse No. 20.

Sargmagazin Nerostraße 34.

Ein Vorrath von **Mettlacher Mosaiken** diverser Muster abgegeben **Geisbergstraße 13.**

Gelbe und blaue **Kartoffeln** per Kpf. 9 fr. **Ablerstraße 7.** 3838

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Fahrplan vom 10. September 1870 ab.

Von Bielebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{4}$, 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens,
Bingen 3 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags,
Mannheim 1 Uhr Mittags.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden
auf dem Bureau bei P. & W. Bickel, Langgasse 10.

Omnibus

von Wiesbaden nach Bielebrich

6 $\frac{3}{4}$, 9 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Bielebrich, den 10. September 1870.

Der Agent:

J. Clouth.

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 29.

Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.

9298

**Reichsortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verleihen und Vermieten.

Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Vom 8. bis 25. October

Haupt- & Schluß-Ziehung

Königl. Preuss. Staats-Lotterie

mit effectiven, nicht evtl. Gewinnen von 150,000, 100,000, 50,000,
40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 8mal 10,000, 24mal 5,000,
45mal 2,000, 577mal 1,000 Thaler u. s. w.

Hierzu verkauft und versendet Loose unter Preisreduction für
nicht gespielte Vorklassen:

$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{10}$

für 64 Thlr. 32 Thlr. 16 Thlr. 8 Thlr. 4 Thlr. 2 Thlr. 1 Thlr.

Alles auf gedruckten Auteilscheinen gegen Post-

verschuß oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstr. No. 94.

Terneaux-Wolle

n frischer Waare empfiehlt in prima-Qualität in weiß und
schwarz à 6 fr., farbig 7 fr. und hochroth 8 fr. das Loth,
Laster-, Moos- und Eis-Wolle ebenfalls sehr billig

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Bahnhofstraße 7

sind warme **Schwefelbäder**, Wiesbadener Mineralwasser,
kalte Regen- und Douche-, Kreuznacher Mutterlauge, Malz-,
Kleien-, Stahl- und Fichtennadel-, sowie alle sonstigen, von dem
Arzte verordneten Bäder zu jeder Tageszeit zu haben. Auch
werden daselbst einzelne Zimmer, sowie ganze Familien-Wohnungen,
auf das Comfortabelste eingerichtet, billig vermietet.

Mineral- und Süß-Bäder

besitzt **Ludwig Scheld, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50**

Cholera-Leibbinden vorrätig bei

W. Hack, Pfäfersgasse 10. 2500

Spieß'sches Töchterinstitut,

Nerostraße 36.

Beginn des Winter-Semesters Mittwoch den 5. October
Morgens 9 Uhr.

Anmeldungen werden im Lokale der Anstalt entgegen genommen.

Die mit der Anstalt in Verbindung getretene
Fröbel'sche Vorschule nimmt Kinder beiderlei Ge-
schlechts vom 5. Jahre an auf; Prospekte besagen das
Nähere.

Die Directrice:

Franziska Kämpfer.

L. Rettenmayer,

10491

Bahnhofstraße 3,

Commissions-, Expeditions- & Verladungsgeschäft.

Möbel-Transporte

mittels Möbel- und Roll-Wägen

sowohl innerhalb der Stadt wie über Land.

Berlinische

Feuer-Versicherungs-Anstalt gegründet 1812,

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft gegr. 1836.

Anträge auf Versicherungen werden jederzeit angenommen,
Prospekte und nöthige Auskunft bereitwilligst ertheilt durch die

Haupt-Agentur für Wiesbaden und Umgegend

11395

Wilh. Dietz, Langgasse 31.

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

W. Thon

empfehlen dauerhafte **Rohr- und Strohstühle**, Lehnstühle,
Kinderstühle, Radenstühle, Tabourets, Küchenstühle u. s. w. zu
billigen Preisen unter Garantie.

3542

Ruhrkohlen bester Qualität, frisch aus den Gruben,
in jedem Quantum zu beziehen bei

2234

Pet. Blum, Wegergasse 25.

Michelsberg 3

sind fortwährend **Lohruchen** zu haben.

2796

Gelée- und Einmachgläser

empfehlen billigst **W. Hofmann, Michelsberg 2. 12795**

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

286

Clavier, gut erhalten, zu verkaufen. Näh. Exped. 3390

Süßer Aepfelwein zu haben Herrnmühlgasse 4. 3718

Herrnmühlgasse 4 sind gepflückte **Süßäpfel** zu haben. 3718

Ein großer **Säulenofen** zu tau en gesucht Moritzstr. 9. 3723

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstr. 7. 2294

Ein ganz neues, gutes **Flügel-Instrument** (in Palisander)
ist billig zu verkaufen Kirchgasse 20 eine Stiege hoch. 3100

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Adlersir. 25. 9341

Hosenträger, Gürtel und Strumpfbänder bei

239

G. Löw, Marktstraße 28.



Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, fl. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, C. Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien- und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. Wheeler & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlusskästen bedeutend billiger. C. Grover-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierungsapparat. Alle meine Maschinen sind so konstruiert, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppeltsteppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind, in jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preis bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Öl. Rabatt für Wiederverkäufer.

Wegen Räumung des Locals

Langgasse 55
am Franzplatz,

Langgasse 55,
Badhaus zum schwarzen Bock

Gänzlicher Ausverkauf

unseres Waarenlagers

Langgasse 55,

bestehend aus: Leinen, Gebild, Gardinen, wollenen Decken, Reisedecken, Teppichen, Möbel, Rep. und Damast, Bettzeugen, Varchent, Zwisch, Shirting, Piqué, Taschentüchern, Unterkleidern u.

Bacharach & Straus.

1477

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. W. & C. Wolff, Rheinstraße 17 a. 277

Auszüge

werden unter Garantie übernommen von Ch. Ney, Steingasse 17. 3309

Tafeln,

liniert, sind wieder vorrätig bei G. Löw, Marktstraße 28. 239

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, sind neue nußbaumene Möbel, als: Kommoden, Kaunitz, Glaschränke, Näh- und Waschtische, Bettstellen, Toilettenpiegel u. zu verk. 2124

Buchene Hackklöcher und Scheiben

3744 bei W. Gall.

Untere Friedrichstraße 8 sind zwei brauchbare Pferde, ein starker, in gutem Zustande befindlicher Fuhrwagen, ein leichter Omnibus und verschiedene Droschken zu verkaufen. 3662

Keltern und Äpfelmühlen

bester Construction liefert billigst 2260

W. Gall, Dogheimerstraße

Ein Mitleser

für die „Augsb. Allg. Zeitung“ wird vom 1. October gesucht. Näh. Exped.

Ein schönes Landhaus mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d.

Das Haus Emserstraße 33a mit Garten ist aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Kaufmann F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Ankauf

von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleider bei Fr. Däcker, Goldgasse 21. 372

Gammelfleisch, nicht Schafffleisch, per Pfund 16 kr. zu haben obere Webergasse 48 bei Metzger J. Seewald.

Mainzerstraße 16 sind weiße Tafeltrauben u. Zwetschen zu verkaufen.

Mehrere gute Sorten gepflückter Äpfel zu haben Schwanenstraße 31.

Sonig-, Maul- und Roßbirnen, sowie Äpfel zu verkaufen Herrnmühlgasse 2.

Gepflückte Roßäpfel per Kumpf 9 kr. zu h. Poststraße 9. Ein einh. Kleiderschrank zu verk. Friedrichstr. 30.

Ausverkauf

von

Weinen, Spirituosen etc. bester Qualität.

Bodenheimer, Niersteiner, Hochheimer per Liter 18, 24, 36 kr. und höher;
Ingelheimer per Liter 36 und 48 kr.;
Assmannshäuser per $\frac{3}{4}$ Liter 48 kr. und 1 fl. 12 kr.;
alter Bordeaux per Flasche 42, 54 kr. und 1 fl. 12 kr.;
Mosel-Mousseux per Flasche 1 fl. 24 kr.;
Hochheimer Mousseux per Flasche 1 fl. 24 kr.;
Champagner 2 fl. und 2 fl. 42 kr.;
(Clicquot) 3 fl. 20 kr.;
Malaga 1 fl.;
(alter) 1 fl. 20 kr.;
Madeira, Sherry 1 fl. 24 kr.;
Portwein (erste Qualität) 1 fl. 36 kr.;
lichten französischen Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl.;
Rum (Jamaica) 1 fl. und 1 fl. 45 kr.

C. J. Dreste,
Kranzplatz Nro. 10.



Niederlage

bei 304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager. 267

Achten französischen Rothwein von Ebray freres in Mainz und Lyon. Depot für Wiesbaden und Umgegend bei

2091 **H. Külpp,** große Burgstraße 8.

Anzeige.

Ich habe noch eine kleine Parthie feinen süßen **Ungarwein**, besonders für **Kranke** und **Genesende** geeignet, welchen bei Abnahme von mindestens 6 halben Flaschen zum Selbstkostenpreise abgebe.

3724 **H. Sulzer,** Rheinstraße 31.

Süsser Aepfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3. 2714

Aepfelmost

fortwährend von der Kelter per Schoppen 3 fr.

3799 **Ph. Volk,** zum rothen Mann.

Täglich frischen Zwetschenkuchen und Zwieback, sowie vorzügliches Kornbrot zu 18 fr. empfiehlt

H. Pfaff, Dohheimerstraße 8a. 3697

Flaschen fortwährend angelauft Kirchhofsgasse 10. 3700

Adolphs-Höhe.

Einem geehrten Publikum, sowie allen meinen Freunden und Bekannten mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die **Wirthschaft** auf der Adolphs-Höhe fortbetreibe und wird es mein eifriges Bestreben sein, meine geehrten Gönner auf das Beste mit **Wein, Bier, Café,** sowie **guten Speisen** zu bedienen und lade deshalb zu recht zahlreichem Besuche ein.

Achtungsvoll **A. Bauer.** 3363

Haarlemer Blumenwiebeln:

Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tacetten u. in den besten Sorten empfiehlt billigt **H. Wahler,** Samenhandlung, Mehrgasse 12.

Carbol-Essig,

bewährtes Desinfections-Mittel,

reinigt die Luft in Krankenzimmern und Gängen, durch täglich mehrmals wiederholtes Besprengen des Fußbodens oder Verdunstung desselben durch Aufstellung kleiner Quantitäten in flachen offenen Gefäßen. — Als Zusatz zu Waschwasser, vor und nach jedesmaligem Besuch eines Krankenzimmers wird ein etwa zurückgebliebener übler Geruch beseitigt, sowie jede Ansteckung vermieden; außerdem schützt auf diese Weise angewandter Carbol-Essig vor Insecten-Stich. — Einige Tropfen desselben dem Mundwasser beigegeben, entfernen jeden unangenehmen Geschmack und üblen Geruch aus dem Munde und ist deshalb auch zu diesem Gebrauche der Carbol-Essig ein sehr geschätztes Mittel.

Preis per $\frac{1}{2}$ Flacon 5 Sgr.,

$\frac{1}{2}$ 3

Hauptniederlage bei

F. H. Stritter, in Viebrich.

Niederlagen in Wiesbaden: bei den Herren **F. L. Schmitt,** Lammstraße, **Franz Eisenmenger,** Langgasse, **Georg Burthardt,** Michelsberg. 3406

Eis ist fortwährend zu haben bei

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 3429

Limburger Rod- und Dedenvolle in allen Farben neu angekommen bei **F. Lehmann,** 382 Goldgasse, Ecke des Grabens.

Einem geehrten Publikum die ergebendste Anzeige, daß ich das seit zwanzig Jahren betriebene Geschäft meines Schwiegervaters, des Kleiderreinigers Herrn **Ab. Jung,** unter seiner Leitung fortbetreibe mit dem Bemerten, daß das Bügeln und große Reparaturen wegen seinem vorgerückten Alter von mir ausgeführt werden. Durch reelle Bedienung werde ich mir die langjährigen Kunden zu erhalten suchen. Achtungsvoll

3431 **Ph. Steuernagel,** Schneidermeister, Häfnergasse 9.

Aepfelweinfässer,

6 Stück, 6 Ohm haltend, sind preiswürdig zu verkaufen bei 3799 **Ph. Volk,** Gastwirth.

Für Wirthe und Oekonomen!

Bei meiner Dampfägemühle stehen jetzt wieder mehrere **Keltern** und **Aepfelmühlen** zur gefl. Benützung bereit und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gefl. einige Tage vorher machen zu wollen. **W. Gail.** 2086

Junge Leute, welche schnell und billig französisch, englisch oder russisch lernen wollen, werden gebeten, ihre Adressen unter **W. W. 260** poste restante Wiesbaden einzusenden. 3687

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen 190 **E. Rink,** Glaser, Steingasse 31.

Fakversteigerung.

Donnerstag den 29. September Vormittags 10 Uhr läßt Wein-
händler **Ph. Göbel**, Kirchgasse 17, 20 Stück, 15 Zulaß- und
eine Partie kleinere Fässer, sämmtlich weingrün und frisch geleert,
versteigern. 3856

Turnverein.

Montag den 19. d. Mts. Abends 8½ Uhr findet in dem
Locale des Herrn Weins, Goldgasse, eine **General-Ver-**
sammlung statt.

Tagesordnung: Berichterstattung der Commission.

Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.
19

Der Vorstand.

Die Lehrer Wiesbadens, welche Mitglieder der Lehrer-Wittwen-
und Waisenkasse sind, werden hierdurch auf Montag den 19. d. Mts.
Abends um 6 Uhr in die Marktschule eingeladen.

Gärtner.

Frankenbach.

3874

Spirituosen.

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße, empfiehlt in reicher Aus-
wahl: Achten Cognac, Rum und Arac, Anisette und Curacao
double, holl. Schweizer Absynthe, feine Bitter-Liqueure, Hygea-
Elixir, Hamburger-Tropfen, Wiesbadener-Bitter, Booncamp, vor-
zügliches Schwarzwälder Kirchwasser in ganzen u. halben Flaschen
und alle andere Sorten in- und ausländische Liqueure. 3853

Militär-Artikel

zu besonders billigen Preisen,

als: **Flanellhemden** (schon von 2 fl. an), **Unterjacken**,
Unterhosen von 36 fr. an, **Leibbinden**, **Socken**, **Filz**,
Stroh- und **Rohhaar-Sohlen**, Taschentücher, Woll- und
Baumwollwatte, sodann billige **Strickwolle** für Socken und
Strümpfe.

382

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Coeben ist in der Schott'schen Verlags-Musikhandlung
erschienen und bei allen Buch- und Musikhändlern zu haben:

Gebet um Frieden.

Lied für eine Singstimme.

Gedicht von Constance Levene, Composition von F. Luz.
Preis 18 fr.

Der Ertrag ist für die Hinterbliebenen der im Felde
gefallenen Krieger bestimmt. 3870

Geschäftsverlegung halber

verkaufe gute abgelagerte **Cigarren** das Hundert zu 48 fr.,
1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. und die feineren Sorten ent-
sprechend billiger. **Moritz Wallenfells**, Langgasse 19. 3866

Haarfärbemittel,

das **Vorzüglichste** bis jetzt existirende, färbt sofort
acht braun und **schwarz**, à fl. 25 Sgr., halbe fl. 12½ Sgr.
Niederlage in Wiesbaden Michaelsberg 4 bei
352

C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

Zwetschen 4 fr., **Rüsse** 8 fr. das 100, rothe **Trauben** 6,
weiße 8 fr. das Pfd., schöne Erdbeerpflanzen (Königen Victoria)
werden abgegeben Weisbergstraße 21. 3855

Drei **Orchideenfässer** zu verkaufen bei Jac. Becker im
Römeraal. 3872

Verloosung zum Besten der Verwundeten und Hinterlassenen gebliebener Soldaten.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß in Betreff der Ver-
wendung der durch obige Verloosung eingegangenen Gelder
beschlossen wurde:

- 1) die eine Hälfte dieser Gelder soll für die
Wittwen u. Waisen der im Felde Gebliebenen,
- 2) die zweite Hälfte zu gleichen Theilen für die
im Felde Verwundeten und zur Unterstützung
der Zurückgebliebenen der im Felde stehenden
Reserve- und Landwehr-Männer

verwendet werden.

Die Vertheilung im vorstehenden Sinne ist in die Hände der
Herren Polizei-Director Seyfried, Oberst von Tschudi und
Bürgermeister Lang gelegt.

Die Brutto-Einnahme betrug 5285 fl. 20 kr., wovon
5000 fl. einstweilen abgeliefert wurden.

180

Das Comité.

Fensterpapier

per Buch 1 Sgr., per Ries 20 Sgr.

Langgasse No. 27.

Eisbentel in Guttapercha, das Bequemste für alle
Aufschläge zu machen, stets auf Lager bei
10222 **Carl Daum**, Spiegelgasse 6.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichste
Mittel gegen Augenentzündung, tränen-
Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer**.

Möbe- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2.

Importirten ächten **Cognac**, Rum und Arac von den be-
stesten bis zu den feinsten Marken, vorzügliche Bitter-Liquore,
Hygea-Elixir, Booncamp, Hamburger-Tropfen, Wiesbadener
Magenbitter; ferner Schweizer Absynthe, doppelte Anisette und
Curacao, holländische, sowie andere Spirituosen in großer Aus-
wahl empfiehlt
3852

L. Bender, Webergasse 29.

Wein-Stube

von

W. Berghof, Kochbrunnenplatz 1.

Freunden und Gönnern erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen,
daß ich einen preiswürdigen **Weißwein** von 6 fr. an und
Rothwein von 12 fr. an per ½ Schoppen in Auswahl
genommen habe. Auch die gangbarsten **Fremdweine** bringe
ich in gleicher Weise in empfehlende Erinnerung.

Ein antiker **Schrank**, eine antike Uhr, eine eiserne Cassette,
ein antiques Tischchen, ein Blumentisch u. sonstige Hausalters-
gegenstände sind abreisefalber zu verk. Weisbergstraße 20. 3868

Tanneses **Bauholz**, 111 l. Fuß, ein Zieharrnchen,
Büchel, sowie ein in Eisen gebundener eigener Krautständer
zu verkaufen Weisbergstraße 16. 3869

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebammen
Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz.

Ein starkes **Zugpferd** ist wegen Mangel an Beschäftigung
zu verkaufen Frankfurtstraße 15.

Friedrichstraße 12 sind fortwährend gute **Kartoffeln**
haben.

Eine **Zither** zu verkaufen Friedrichstraße 10 im Mittel-
Parterre links. 3871

Hygea-Elixir

(preisgekrönter feiner Bitter-Liqueur),

gleich empfehlenswerth wegen seiner vorzüglichen Wirkungen, wie auch wegen seines angenehmen Geschmacks und Bouquets, die große Flasche à 1 fl., die kleine Flasche à 33 fr.

bei **Herrn Rühl**, Rheinstraße 32, **C. W. Schmidt**, Ecke der Louisen- und Bahnhofstraße, **Chr. Rühl Wwe.**, kleine Burgstraße 14, **P. Nagel**, Ecke der Neu- und Mauerstraße, **J. E. Reiper**, Michelsberg 6, **P. Enders**, Michelsberg 32, **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 3851

Prima Schweineschmalz

per Pfund 26 fr.

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 3847

Kirchgasse 17 sind mehrere große **Fenster**, für Gärtner (Gewächshäuser) geeignet, sowie eine strittige, starke **Holzstiege** billig abzugeben. 3857

Schulaffen, mit und ohne Schloß, in frischer Sendung bei **G. Löw**, Marktstraße 28. 38

Ein millionendonnerndes **Hoch** soll fahren bis in die Wälder von **Schierstein** dem schönen **Ph. B.** zum heutigen 18. Geburtstag!

Der **Ph. B.** soll leben,
Die — daneben,
Das Häßchen dabei,
Hoch leben sie alle drei!



Von vier Ungenannten.

Ein Mädchen f. Monatsstelle. N. Gemeindebadgäßchen 2. 3823
Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 29. 3872

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Köchin wird gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehenen mögen sich melden. Näheres Expedition. 3763

Zum Vorlesen und zur Stütze der Hausfrau wird eine gebildete Dame gesucht. Man erbittet ausführliche Offerten unter **Häßer A. Z.** bei der Expedition. 3686

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird gesucht **Leberberg 3.** 3818

Ein Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf gleich gesucht **Geisbergstraße 6.** 3824

Eine perfekte Köchin, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht auf den 1. October eine Stelle. Näheres **Steingasse 10** eine Stiege hoch. 3833

Ein reines Dienstmädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres **Adophsallee 17.** 3850

Es wird ein braves Mädchen, welches alle Arbeit versteht, gesucht. Näheres obere **Webergasse 37.** 3841

Zwei Mädchen suchen wegen Abreise ihrer Herrschaft auf 1. October Stellen in einer Wirtschaft als **Büffet- oder Kellner-**mädchen. Näheres Exped. 3848

Eine sehr gute Köchin wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 3845

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und nähen kann, wird gesucht **Louisenstraße 3.** 3842

Ein Mädchen, welches alle Arbeiten versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. **Marktstraße 24,** Hinterhaus, im 4. Stock. 3854

Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf den 1. October eine Stelle, am liebsten als Hausmädchen. Näh. **Marktstraße 2.** 3863

Ein Mädchen von 14—16 Jahren wird auf gleich oder später gesucht. Näh. **Goldgasse 1** im dritten Stock. 3743

Ein mit guten Zeugnissen versehenes braves Dienstmädchen wird bei eine einzelne Frau gesucht. Näh. Exped. 3859

Es wird gesucht ein Herrschaftskutscher, der gute Zeugnisse besitzt, sowie ein Hausmädchen. Näheres Expedition. 3771

Ein zuverlässiger Mann, der in der Feder bewandert ist, sucht Beschäftigung; auch übernimmt derselbe Commissionen und Bestellungen. Näh. Exped. 3475

Ein tüchtiger Tagelöhner wird gesucht **Langgasse 10.** 3865

Ein Wochenschneider findet dauernde Beschäftigung **Meyergasse 32.** 3868

Eine gesunde, freundliche, unmöblirte Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Kellerraum, im Preise von 200 bis 250 fl., wird zum 1. October zu miethen gesucht. Offerten sub **B. B. No 1** bei der Exped. niederzulegen. 3760

Gesucht von einer Familie eine unmöblirte Wohnung von 4—5 Zimmern und Zugehör, Hoch-Parterre oder eine Stiege hoch, womöglich in dem unteren Theile der Stadt, Sonnenseite. Man wünscht, dieselbe möglichst bald zu beziehen, jedoch nur auf ein halbes Jahr. Näheres Expedition. 3820

Eine anständige Dame sucht auf 1. October oder Januar in freundlicher Lage 2 unmöblirte Zimmer und Mansarde; auch wäre sie gerne bereit, mit einer einzelnen Dame oder einer kleinen Familie ein größeres Logis zu theilen. Gest. Offerten abzugeben **Tannusstraße 21** eine Stiege hoch. 3869

Faulbrunnenstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 3255

Faulbrunnenstraße 4 ein möblirtes Zimmer zu verm. 3846

Frankfurterstraße 5a

Zimmer mit Kofz zu vermieten. 3796

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst eine **Waschbütte** und ein **Krautkästchen** zu verkaufen. 3860

Helenenstraße 1 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 3535

Helenenstraße 15 sind schön möblirte Zimmer zu verm. 1062

Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592

Langgasse 2 sind mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 1742

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3631

Langgasse 36

sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3424

Lehrstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. October zu vermieten. 3826

Mainzerstraße ist eine möblirte Bel Etage ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. Exped. 3528

Nerostraße 19 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herrn zu vermieten. 3825

Nicolasstraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 3849

Rheinstraße 13 ist auf gleich zu vermieten: die möblirte Bel-Etage, enthaltend: Salon, 6 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Zugehör; die möblirte zweite Etage, enthaltend: Salon, 6 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf den 1. October zu vermieten; eine möblirte Parterre-Wohnung, enthaltend: 4 Zimmer, auf 1. October zu vermieten; zwei ineinandergehende unmöblirte Mansardenzimmer zu verm. 3729

Röderstraße 30 sind 3 möblirte Zimmer nebst Küche auf 1. October zu vermieten. 3837

Schachtstraße 8 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 3867

Schillerplatz 2a im Hinterhaus ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und 2 Kammern zu vermieten. Näheres **Bahnhofstraße 12.** 2810

Al. Schwalbacherstraße 5 ist ein Stübchen zu verm. 3831

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3652

Zu Hof Geisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676
Zwei sehr schöne Zimmer möblirt mit Kost monatlich zu 30 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 2888
Ein auch zwei gut möblirte Zimmer in gesunder Lage sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 3809
Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905
Ein Laden zu vermieten H. Burgstraße 7. 3834
Ein Arbeiter kann Logis erh. Helenenstraße 15, Dachlogis. 3478
Neugasse 10 2. St. können 2 Arbeiter Logis erhalten. 3839

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Frau Michael Knefel Wittwe,

geb. **Schweiger,**

nach langem Leiden zu sich ruhen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Montag den 19. d. M. Nachmittags um 3 Uhr vom Sterbehause, Neugasse 3, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 16. September 1870.

3864 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Todesnachricht.

Nach der gestern eingegangenen bestimmten Nachricht ist am 6. August in der Schlacht bei Wörth unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager,

Jacob Kemp,

Reservist im 1. Nass. Infanterie-Regiment Nr. 87, den Heldentod für König und Vaterland gestorben.

Dies Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Anna Kemp, geb. Paas.

Wiesbaden, den 17. September 1870. 3827

Nachruf.

Am 1. September 1870 fiel beim Straßenkampf in Bazeilles bei Sedan durch eine Kugel in die Brust

Herr Carl Böhm,

Landwehr-Lieutenant im Königl. Bayerischen Infanterie-
Leib-Regiment,

Pharmaceut in der hiesigen Dirschapothek.

Ein treuer Character, von seltener Herzengüte, wird dem Verbliebenen stets ein ehrendes Andenken bewahrt bleiben von

3836 Seinen hies. Collegen und Freunden.

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Von H. J. L. die Gnadenpension von 4 Monaten mit 16 Thlr. 20 Sgr. für hinterbliebene Wittwen und Waisen unserer tapferen Streiter, von vier kleinen Mädchen (Lora, Helene, Thessa und Hedwig) das Ergebnis einer Verlosung mit 9 fl. und von den Herren Dreher Weingardt und Sattler Becker zehn Kränzen für die Verwundeten empfangen zu haben, beschönigt mit bestem Dank und der Bitte um mehr

Contin.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Für die nach dem Schlachtfelde abgegangene zweite Expedition der Wiesbadener Sanitäts-Trupps (Abtheilung 2) gingen weiter ein:

Bei **C. Spitz:** Von Hrn. Steinhauer Knauer 5 fl., Hrn. J. B. Dohle 2 fl. 11 kr., Ungenannt 1 fl. 45 kr., Herrn Materialist Schellenberg 2 fl., Herrn Th. Schulze 3 fl. 30 kr.

Bei Frau Med.-Rath **Jaiss:** Von Hrn. A. durch Hrn. Schend 10 fl., Ungenannt 2 fl., Herrn A. Dresler 10 fl., Frau Med.-Rath Jaiss (zweite Gabe) 4 fl. 20 kr., Herrn Rechtsanwalt Dr. Herz 17 fl. 30 kr.

Ferner an Kleidungsstücken und Naturalien: Von Frau Dr. Schend 50 neue Flanell-Verbinden, Fräul. Freytag 12 desgl., Frau Rühl 7 desgl., Ungenannt 6 Paar wollene Socken, Frau Schreinermeister 6 desgl. und 2 Paar woll. Unterhosen, Frau Med.-Rath Jaiss 48 Flanell-Unterhosen.

Derzichten Dank mit der Bitte um weitere Liebesgaben.

Für den bei dem Sturm auf die Spitzer Höhen durch einen Felsstein der beiden Augen beraubten und verblühten Hülfs-Neugebauer bei mir eingegangen am 15. September: Von Hrn. C. E. und H. J. L. Fr. Oberst v. Sagen 10 fl., Fr. Zwining 10 fl., Ungenannt von Wiesbaden 5 fl., C. Schellenberg 1 Thlr., Fr. Oberförster Schulz zu Gaus 1 Thlr., Apotheker Hild daselbst 1 Thlr., H. W. Bing in Frankfurt 5 fl., Ungenannt in Munkel 2 Thlr., von der Wiesbadener Jugend bei ihrer Fahnenweihe gesammelt 4 fl. 24 kr., N. N. aus Juida 5 fl., Martin Ballach in Loh 1 Thlr., Fr. Engel Wittwe 1 Thlr., N. 20 Sgr., A. S. 1 fl., Wilhelm in Freundeskreis gesammelt 6 fl., Fr. Dieke 1 Thlr., Fr. Generalin v. Müllers 40 Sgr., Kaiser-Secretär Wagner 1 Thlr., Fr. Dr. Kirch 5 fl., G. B. 1 Thlr., Buchhändler Kreidel 5 Thlr., Fr. P. B. 5 Thlr., N. 20 Sgr., 5 Thlr., von einer alten Nassauerin aus Braunfels 1 Thlr., W. Bede sammelt in der Birtschafft von Weins 6 fl. 40 kr., B. Sch. 1 fl., B. Sch. 1 Thlr., B. daselbst 1 Thlr., Fr. Gärtner hier 1 Thlr., Fr. W. 1 Thlr., v. B. 2 Thlr., L. S. 2 Thlr., Schuhmacher Börr 1 Thlr., genannt aus Würzburg 2 fl., Ungenannt 2 fl. 45 kr., Ungenannt 1 Thlr. Die Expedition des Tagblattes erklärt sich zur Empfangnahme von Liebesgaben bereit.

Ges. Rath **Sehr,** Eiserstraße 20.

Mainz, 16. September. (Fruchtmart.) Der Markt war wenig fahren und waren sämtliche Fruchtgattungen etwas billiger. 200 Pfd. Weizen (erste Qualität) 15 fl. bis 15 fl. 30 kr., Weizen (zweite Qualität) 13 fl. bis 14 fl., 180 Pfund Korn 10 fl. bis 10 fl. 30 kr., 160 Pfd. 7 fl. bis 8 fl. Im Großhandel ungarischer Weizen und Korn angesehener auf October lieferbar, ersterer 15 fl. bis 15 fl. 30 kr., 200 Pfund 11 fl. bis 11 fl. 30 kr.

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 20. bis 25. September. Dienstag den 20.: Jopf und Schwert. Mittwoch den 21.: Die drei Weiber von Windsor. Donnerstag den 22.: Der Reiter; Ein folgte Unschuld. Samstag den 24.: Die Favoritin. Sonntag den 25.: Ein deutscher Krieger.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870 16. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tag.
Barometer *) (Par. Linien).	337.02	337.68	338.65	337.78
Thermometer (Reaumur).	9.0	12.8	5.8	9.3
Dampfspannung (Par. Lin.).	3.58	3.43	2.98	3.1
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	81.5	57.4	88.9	75.5
Windrichtung.	N.W.	N.	N.	
Negenmenge pro □' in par. Cubit.	—	1.2	—	

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagess-Kalender.

Heute Montag den 19. September.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachm. 3 1/2 u. Abends 7 Uhr: **Allgemeine Impfung** Nachmittags 4 Uhr in der neuen **Schule** auf dem Michaelsberg.

Feuerwehr. Nachmittags 4 Uhr: Herbst-Übung der freiwilligen **Feuerwehren.** (Aufstellung im Accishofe an den betr. Feuersäulen.)

Turnverein. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Locale des **Weins, Goldgasse.**

Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends um 8 1/2 u. Versammlung im Locale des Gasthauses „Zum Anker“, Neugasse.

Frankfurt, 16. September 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pisolen	9 fl. 42 — 44 fr	Amsterdam	100 99 1/2 B. u. 1
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 54 — 56 „	Berlin	104 1/2 B.
20 Fres. Stücke	9 „ 25 — 27 „	Gen. 104 1/2 B.	
Russ. Imperiales	9 „ 42 — 44 „	Hamburg	87 1/2 B. 1/2 C.
Preuß. Friedl. d'or	9 „ 56 — 58 „	Leipzig	104 1/2 C.
Ducaten	5 „ 32 — 34 „	London	118 1/2 1/2 B.
Engl. Sovereigns	11 „ 49 — 53 „	Paris	—
Preuß. Cassenscheine	1 „ 44 1/2 — 44 3/4 „	Wien	94 1/2 B. 1/2 C.
Dollars in Gold	2 „ 24 — 26 „	Disconto	4 1/2 % C.